



Informationen aus dem Cat. Frischkartoffeln

Frischkartoffeln aus der Ernte 2017

Vermarktung

Aufgrund der guten Ernte 2017 sind die Lagermengen so umfangreich ausgefallen, dass erstmals seit Jahren auf die Erhöhung des WTO-Importkontingentes für Frischkartoffeln verzichtet werden konnte. Bis Ende März 2018 verliefen die Verkäufe unserer ambitionierten Verkaufsplanung entsprechend auf erfreulichem Niveau. Seit April stocken der Abverkauf und damit auch der Abbau der alternativen Lagermengen. Dementsprechend werden sowohl die festkochende wie auch die mehligkochende Positionen länger mit Lagerkartoffeln aus der Ernte 2017 alimentiert werden.

Auflösung der Rückbehalte

Die Rückbehalte für allfällige qualitative Abweichungen (Fr. 5.—gem. Übernahmebedingungen swisspatat) haben wir nach Auslagerung der Ware fortlaufend aufgelöst und den Produzenten gutgeschrieben. Erfreulicherweise gab es nur 2-3 Einzelfälle, bei denen eine Nachzahlung des Rückbehaltes aufgrund von erheblichen Qualitätsabweichungen nicht möglich war.

Für die aktuell noch nicht aufbereiteten Lagermengen haben wir per Ende Mai 2018 die Auflösung sämtlicher Rückbehalte resp. die vollumfängliche Nachzahlung vorgenommen. Damit sind alle Produzenten von den zusätzlichen Risiken aufgrund der verlängerten Lagerdauer ihrer Kartoffeln befreit.

Frühkartoffelmarkt 2018

Im Wissen um die gute Versorgung aus der Ernte 2017 kürzten wir unseren Frühanbau in allen Regionen massgebend. Der schleppende Marktverlauf führt nun aber dennoch dazu, dass die Lagerware den neuerntigen Kartoffeln teilweise den Platz im Sortiment versperrt. Die Entwicklung dürfte demnach gänzlich ungleich zu den beiden Vorjahren sein.

An der Telefonkonferenz ist der Frühkartoffelpreis für den Start der Phase II (vorwiegend schalenfest) wie folgt festgelegt worden:

Kaliber 30-50 mm

Fr. 120.-- / 100 kg

Die nächste Preisverhandlung ist am 20.6.18 geplant.

Als vorwiegend schalenfest gelten Partien, deren Kraut mind. 3 Wochen vor der geplanten Ernte vernichtet wurde. Bitte melden Sie uns die Termine der Krautvernichtung korrekt, damit wir eine verlässliche Anlieferplanung erstellen können.



Allgemein

Gebinde

Wir bitten alle unsere Vertragsproduzenten rechtzeitig einen Grundstock an Paloxen für die Haupternte zu beziehen. Damit sichern sie ihren Bedarf ab und schaffen in unseren Lagern den notwendigen Platz für die anschliessende Einlagerung.

Die Sicherstellung des Gebindebedarfs liegt in der Verantwortung der Produzenten.

Informationen aus dem Cat. Veredelungskartoffeln

Veredelungskartoffeln aus der Ernte 2017

Vermarktung

Per Ende Mai lagen gemäss swisspatat noch gut 8'500 t Veredelungskartoffeln am Lager. Diese Menge teilt sich auf in 5'000 t Fritessorten, 2'000 t Chippsorten und 1'500 t aus dem Speisebereich für Fertigprodukte und Flocken. Diese Mengen werden in den kommenden Wochen von den Industriebetrieben verarbeitet werden. Bei den Chipskartoffeln wird ab Ende Juni (KW 25) bereits der Übergang auf Lady Rosetta Folienanbau stattfinden. In den nächsten Tagen wird von unserer Seite mit regionalen Feldbesichtigungen der Entwicklungsstand der Kulturen beurteilt. Das Ziel ist fortlaufend die weitest entwickelte Ware zu disponieren. Bei den Friteskartoffeln wird der Start in die neue Ernte im August erfolgen. In erster Linie geht es dabei um Agria, im Gebiet von frigemo mit Innovator ergänzt.

Die Ernte 2017 reichte weitestgehend aus um die veredelnde Industrie mit inländischem Rohstoff zu versorgen. Vom WTO Kontingent welches bei den Veredelungskartoffeln 9'250 t beträgt wurden bis Ende Mai lediglich 1'100 t importiert.

